



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
BURGENLAND

JAHRESBERICHT 2011

## ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE BURGENLAND

Die Österreichische Krebshilfe Burgenland ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein und ist Mitglied beim Dachverband der Österreichischen Krebshilfe.

### Die Vereinstätigkeit umfasst

- die Betreuung und Begleitung von KrebspatientInnen und ihren Angehörigen
- die Maßnahmen zur Vorsorge und Früherkennung von Krebserkrankungen sowie
- die Forschungsförderung.

### Wir bieten alle Leistungen kostenfrei an!

Dies ermöglichen Sie durch Ihre Spenden! Auch großzügige Sponsoren, Mitgliedsbeiträge und zahlreiche Benefizveranstaltungen tragen dazu bei, dass wir unsere umfassenden Leistungen anbieten können.

Sie erreichen uns unter Tel: 0650/244 0821, 0650/5252299  
oder per mail: [oe.krebshilfe.bgld@aon.at](mailto:oe.krebshilfe.bgld@aon.at)



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
BURGENLAND

### Impressum:

#### Herausgeber und Medieninhaber:

Österreichische Krebshilfe Burgenland,  
Hartigasse 4, 7202 Bad Sauerbrunn,  
Tel: 0650/244 0821; Fax: 02625-300-8536;  
[oe.krebshilfe.bgld@aon.at](mailto:oe.krebshilfe.bgld@aon.at); [www.krebshilfe-bgld.at](http://www.krebshilfe-bgld.at);  
ZVR: 316348470

**Redaktion:** Mag. Andrea Konrath

**Fotonachweis:** Österreichische Krebshilfe Burgenland

**Layout & Design:** Design-werkstatt Martina Sifkovits,  
A-7423 Pinkafeld, [www.martinasifkovits.at](http://www.martinasifkovits.at)

**Druck:** Rötzer Druck, A-7000 Eisenstadt

Mit Ihrer Spendenzahlung verbinden wir Ihr Einverständnis,  
Sie in unsere Spendendatei aufnehmen zu dürfen.



## Meine lieben Mitmenschen!

Dank neuester Diagnosemöglichkeiten und neuester Therapien kann Krebs immer früher erkannt werden, kann Krebs öfter geheilt werden und kann krebserkrankten Menschen ein längeres Leben mit entsprechender Lebensqualität gegeben werden. Unverändert ist jedoch die Tatsache, dass es kaum eine Krankheit gibt, die einen derartigen Schock auslöst, wie Krebs. Als Chirurg erlebe ich es beinahe jeden Tag. Wir von der Krebshilfe helfen diesen Schock zu lindern. Wir stehen PatientInnen und Angehörigen mit Rat und Hilfe zur Seite.



Wir helfen aber auch gesunden Menschen: Wir informieren Sie, was Sie gegen Krebs tun können. Wir rufen Sie auf zu einem gesunden Lebensstil mit Bewegung und gesunder Ernährung. Wir rufen Sie auf zur Krebsvorsorge.

Wir zwingen Sie nicht! Wir lassen aber nicht locker!

Ihr Präsident  
Prim. Dr. Wilfried Horvath

## STEUERLICH ABSETZBAR!

Da sich die Krebshilfe Burgenland fast ausschließlich durch Spenden und Fundraising Aktivitäten finanziert, ist die effiziente und widmungsgemäße Verwendung unserer Mittel oberstes Gebot. Dies wird uns alljährlich durch interne und externe Rechnungsprüfungen und durch das Spendengütesiegel bestätigt. **Ihre Spende an die Krebshilfe Burgenland ist steuerlich absetzbar.** Dies stellt unserer Arbeit zusätzlich ein gutes Zeugnis aus.

Registrier-Nr.: SO 1644



Spenden an die Österreichische Krebshilfe Burgenland sind steuerlich absetzbar!





## Liebe LeserInnen!

Mit dem vorliegenden Jahresbericht 2011 möchten wir Sie über unsere Arbeit im vergangenen Jahr informieren.

Wir wollen uns aber auch bedanken und die vielen UnterstützerInnen vor den Vorhang bitten: Sie haben es ermöglicht, dass Betroffene und Angehörige in unseren Beratungsstellen Rat und Betreuung finden.

Überzeugen Sie sich auch, dass wir mit Ihren Spenden sorgsam und effizient arbeiten. Helfen Sie uns auch weiterhin, damit wir gemeinsam für PatientInnen und Angehörige da sein können.

Mit herzlichem Dank!

**Mag.ª Andrea Konrath**  
Geschäftsführerin und  
Psychologin

## VORSTAND 2011-2014

Als ehrenamtliche Vorstandsmitglieder sind für den Verein tätig:

**Präsident:** Prim. Dr. Wilfried Horvath  
**Präsident- Stv.:** OA Dr. Josef Stimakovits  
**Kassier:** Mag. Hans Karl Roth  
**Schriftführer:** Prim. Univ.Doz. Dr. Walter Kuber

Prim. Dr. Luc Bastian  
 Prim. Dr. Gerhard Böhm  
 Mag. Hannes Frech  
 Dr. Milan Kornfeind  
 WHR Dr.in Claudia Krischka  
 OA Dr. Karl Mach  
 Dir. Mag. Christian Moder  
 Dir.Int. Karl Heinz Papst  
 Dr. Klaus Peter Schuh  
 Prim. Dr. Karl Silberbauer  
 OA Dr. Wolfgang Stangl

**Rechnungsprüfer:** Mag. Gerhard Draskovits  
 Dipl. KH-BW Ewald Schläffer

**Geschäftsführerin** des Vereins ist Mag.ª Andrea Konrath

## WIR BIETEN AN - vertraulich & kostenfrei

- Psychologische und psychotherapeutische Beratung und Begleitung von KrebspatientInnen und Angehörigen
- Mobile Beratung
- Arbeits- und sozialrechtliche Beratung und Vernetzung
- Information zu medizinischen Fragen und zur Rehabilitation durch Experten
- Informationen über Vorsorge und Früherkennung
- Vorsorgeprojekte an Schulen
- Vorträge
- Forschungsförderung
- Finanzielle Soforthilfe
- Vernetzung mit anderen Institutionen, Hilfseinrichtungen, Diensten und Selbsthilfegruppen



## BERATUNG – Wir helfen Menschen!

**Diagnose Krebs** – für PatientInnen und ihre Angehörigen bricht oft eine Welt zusammen. Es beginnt ein Wechselbad der Gefühle zwischen Hoffnung und Angst.

Die Mitarbeiterinnen der Krebshilfe Burgenland bieten Hilfe und Betreuung in den Beratungsstellen in

- Bad Sauerbrunn
- Eisenstadt
- Oberwart und
- Güssing

Bei Bedarf können auch Hausbesuche in Anspruch genommen werden.

2011 nahmen **276 Personen** das Angebot an psychologischer bzw. psychotherapeutischer Beratung und Begleitung regelmäßig über einen längeren Zeitraum wahr. Zum Großteil wurde dies von PatientInnen (78%) aber auch von ihren Angehörigen (mit 22%) in Anspruch genommen.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

### Finanzielle Soforthilfe

Oft geraten KrebspatientInnen durch Ihre Erkrankung unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten. Die Krebshilfe hilft rasch und unbürokratisch. 2011 konnten wir mit **€ 9.750,--** burgenländischen KrebspatientInnen in finanzieller Not aus helfen.

### Erinnerungsprogramm

Früherkennung ist die wichtigste Vorsorge. Ein E-Mail und SMS-Erinnerungssystem hilft mit, die wichtigsten Arzttermine für die eigene Gesundheit einzuhalten.

Melden Sie sich an unter [www.krebshilfe-bgld.at](http://www.krebshilfe-bgld.at)



## Informationsbroschüren

Die Österreichische Krebshilfe publiziert die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Krebs in zahlreichen Informations- und Vorsorgebroschüren.

Die Broschüren bieten umfassendes aktuelles Wissen zu zahlreichen Themen wie Therapie, Vorsorge, Früherkennung und Diagnose und sind ein guter Ratgeber in Sachen Ernährung, Bewegung und vieles mehr. Über unsere Geschäftsstelle können Sie diese Broschüren natürlich kostenlos anfordern. Oder einfach im Internet unter [www.krebshilfe.net](http://www.krebshilfe.net) downloaden.



## WISSENSWERTES

### Daten und Fakten

- Rund 38.000 Menschen erkranken pro Jahr in Österreich an Krebs
- Krebs ist nach Herz-Kreislauferkrankungen die zweithäufigste Todesursache
- Männer sind häufiger betroffen als Frauen
- Häufigste Krebserkrankung bei Männern: Prostatakrebs
- Häufigste Krebserkrankung bei Frauen: Brustkrebs

### Vorsorge

- Ihr Risiko kann durch den persönlichen Lebensstil beeinflusst werden
- Risikofaktoren sind:
  - Rauchen
  - Alkohol
  - Ungesunde Ernährung
  - Bewegungsmangel
- Regelmäßige Vorsorge beugt vor und Früherkennung erhöht die Heilungschancen!

## VORSORGE UND INFORMATION



### Bildungs- und Berufsinformationsmesse Burgenland

Von 04. bis 06. Oktober 2011 fand die Bildungs- und Berufsinformationsmesse im Messezentrum Oberwart statt. Für SchülerInnen von 13 bis 18 Jahren gab es neben Information auch Beratung von verschiedensten Angeboten. Wir waren mit einem Stand über die Informations- und Beratungsaufgaben der Österreichischen Krebshilfe Burgenland vertreten. Die SchülerInnen nahmen das Angebot an Informationsmaterial, Pink Ribbons, Duschkarten, sowie das Brusttastmodell mit Begeisterung an.

### Schulvorträge – „Wie wichtig ist Vorsorge und Früherkennung?“

Vorsorge und Früherkennung – zwei wichtige Schlagwörter im Zusammenhang mit dem Thema Krebs. Im Rahmen von Workshops konnten wir mehr als 1.000 SchülerInnen, vorwiegend an Neuen Mittelschulen, über die Risikofaktoren bei der Krebsentstehung insbesondere die Gefahr von Alkohol und Nikotin informieren.

### Sonne ohne Reue

Alljährlich mit Beginn der warmen Jahreszeit startet die österreichweite Kampagne der Krebshilfe. Neben vielen wertvollen Tipps zum sorgsamem Umgang mit der Sonne und Vorsorgemaßnahmen zur Früherkennung von Hautkrebs wurden wieder zahlreiche Sonnenschutzproben an die Bevölkerung verteilt. Nähere Informationen zum Sonnengenuss ohne Reue und zur Hautkrebsvorsorge finden Sie in unserer Broschüre „Sonne ohne Reue“.



## SPENDENAKTIONEN 2011 für die Österreichische Krebshilfe Burgenland

Viele haben geholfen - DANKE an alle Unterstützer!



### SCHÜLERSAMMLUNG „BLUME DER HOFFNUNG“

Die Schulsammlung wird zu einem immer wichtigeren Finanzierungsprojekt der Krebshilfe Burgenland. 2011 haben sich 561 SchülerInnen aus 16 Schulen beteiligt und ein neues Rekordergebnis von **€ 20.507,06** erzielt.

**Teilnehmende Schulen:** HS Rust, EMS-Hauptschule Oberwart, Josefinum Eberau, NMS Güssing, NMS Mattersburg, Hauptschule Theresianum Eisenstadt, NMS Deutschkreutz, NMS Markt Allhau, HS Oberpullendorf, NMS Pinkafeld, Hauptschule Neufeld a. d. Leitha, HBLA Güssing, HS Stegersbach, NMS Rudersdorf, HS St. Michael.

Detaillierte Ergebnisse finden Sie unter: [www.krebshilfe-bgld.at](http://www.krebshilfe-bgld.at)



### SPENDE VON RATIOPHARM

Für die vielfältigen Aufgaben der Krebshilfe Burgenland stellte das pharmazeutische Unternehmen mit onkologischem Schwerpunkt **€ 15.000,-** zur Verfügung.

### ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHER BENEFIZABEND

Unter dem Motto „2 Länder – 1 Ziel – Gemeinsam helfen“ ging am Samstag, 10.12.2011 der erste Österreichisch-Ungarische Benefizabend in Nikitsch über die Bühne. 50 Prozent des Reinerlöses konnten wir für die Österreichische Krebshilfe Burgenland und somit für unsere KrebspatientInnen mit einem großen Dank entgegennehmen.



### GOLFCLUB STEGERSBACH

GolferInnen und Gäste der Reiter's Golfschaukel Stegersbach-Lafnitztal spendeten **€ 2.000,-** für unsere Beratungsarbeit.



**ROCK GEGEN KREBS IM SEEWINKEL**

Bereits Tradition hat das all-jährliche Benefizkonzert der „Seewinkler Szene“ für die mobile Beratung und Begleitung im Seewinkel. **€ 2.160,-** - für unsere Organisation.



**BURSCHENSCHAFT REDLSCHLAG**

Gerade in der Adventzeit stellen sich viele Menschen in den Dienst der guten Sache. So auch die Burschen aus Redlschlag. Sie organisierten einen Advent-Umtrunk und spendeten den Reinerlös von **€ 400,-** für unsere Beratungsarbeit.

**Spenden an die Österreichische Krebshilfe Burgenland sind steuerlich absetzbar! SO 1644**

**WEIHNACHTSMARKT KUKMIRN - KINDER HELFEN!**



Bereits zum dritten Mal fand am Heiligen Abend die Kukmirner Kinderinitiative statt. Neben Darbietungen der Volksschulkinder erfreuten sich die Besucher über Leckereien. Erstmals fand eine Christbaumversteigerung statt, der Kukmirner Unternehmer Manfred Ernst erhielt den Zuschlag für den geschmückten Christbaum. Insgesamt erbrachte die Veranstaltung einen Reinerlös von **€ 1.473,10!**



**BENEFIZ-VERNISSAGE**

Kunterbunte Kunst hilft – unter diesem Titel ging am 05.08. die Benefiz-Vernissage im Kunstcafé Silvia in Stegersbach über die Bühne. Über 20 namhafte burgenländische Künstler stellten Kunstwerke für uns zur Verfügung. Ein großes Dankeschön an die Organisatorin Silvia Janits sowie an alle KünstlerInnen und SpenderInnen!



## DAS WAR PINK RIBBON 2011

Das weltweite Symbol für „Brustkrebs“ ist das „Pink Ribbon“ – die rosa Schleife. Das „Pink Ribbon“ ist aber mehr als „nur“ eine rosa Schleife: Es ist das internationale Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen und Ausdruck der Hoffnung auf Heilung.

Der Pink Ribbon Tour Stopp 2011 fand auf Einladung des Soroptimist Club Pannonia Oberpullendorf am Hauptplatz statt. Zusammen mit der Maturaprojektgruppe um Dr. Fally und Mag. Aufner der Handelsakademie Oberpullendorf präsentierten die Soroptimistinnen eine tolle Modeschau, die die zahlreichen BesucherInnen begeisterte. Unterstützung gab es von den Pink Ribbon Botschafterinnen Christine Marold und Julia Dujmovits. Soroptimistpräsidentin Sonja Artner übergab den tollen Betrag von € 10.000,-- für Brustkrebspatientinnen und die Vorsorge.

### BAYER - premium fashion - Charity Punsch

Claus und Petra Bayer samt Team luden zum Adventzauber mit Punsch, Keksen und Mode & Style ein. Es konnten € 1.000,-- für die Brustkrebs-Soforthilfe übergeben werden.



### Juwelier Kleindienst

Ingrid Kovacs und Mario Giefing spendeten vom Umsatz der Pink Ribbon Woche € 2.000,-- für die Brustkrebs-hilfe.



### Curves Mattersburg

Einen Brustkrebsvorsorgeabend veranstaltete das Fitnessstudio für Frauen Curves Mattersburg unter der Leitung von Karin Kainz. € 800,-- kommen der Brustkrebsvorsorge zugute.



### SPÖ Frauen Stegersbach

„AUS LIEBE ZUM LEBEN – Gemeinsam für Pink Ribbon“ unter diesem Motto stand der gelungene Charity Abend der SPÖ Frauen Stegersbach im Kunstcafé Silvia. Sandra Schabhieltl übergab € 2.000,-- für Pink Ribbon.

### Vorankündigung:

04.10.12: Charity Abend im Kunstcafé Silvia, Stegersbach

10.10.12: Pink Ribbon Kinoabend im Diesel Kino Oberwart

12.10.12: Pink Ribbon Tour Stopp im eo Oberwart



## BLUMEN- UND KRANZ-SPENDEN 2011

Immer wieder unterstützen Angehörige die Arbeit der Krebshilfe und bitten die Trauergemeinde anstelle von Kranz- und Blumen-spenden um eine Spende für die Krebshilfe Burgenland. Wir danken all jenen ganz besonders, die uns auf diese Weise unterstützt haben:

Verstorbene(r) Artner, Auer, Bernhart, Deutsch, Dirnbeck, Dondorfer, Fischer, Funovits, Gabriel, Gasper, Györög, Halper, Hartlieb, Helm, Herbst, Jaindl, Kloiber, Kruder, Majzl, Plank, Poandl, Pratscher, Radakovits, Radosztics, Rauch, Rosner, Sperling, Stangl, Steigl, Schendl, Schranz, Schwarzl, Schwarz, Wehofer, Winkler, Wittmann



Wir bedanken uns bei allen SpenderInnen und UnterstützerInnen für Ihre Hilfe.

## FINANZBERICHT 2011

### Mittelherkunft

#### Spenden

Ungewidmete Spenden 79.818,12

Gewidmete Spenden Pink Ribbon 14.657,20

**Mitgliedsbeiträge 3.870,00**

**Subventionen öffentliche Hand 500,00**

#### Sonstige Einnahmen

Förderung Dachverband 57.500,00

Sponsoring durch Unternehmen 15.775,00

Sonstige Erlöse 4.905,17

**177.025,49**

### Mittelverwendung

Leistungen für statuarisch festgelegte Zwecke 70.512,95

Spendenwerbung 40.073,04

Verwaltungsaufwand 7.386,76

Dotierung von Rücklagen 59.052,74

**177.025,49**

## SPENDEN UND MITGLIEDSCHAFT

Jede einzelne Spende hilft uns, all unsere Leistungen kostenfrei anzubieten und Betroffenen und Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen. Mit nur € 15,- Jahresbeitrag können Sie unsere Arbeit als Mitglied unterstützen.

Wenn Sie uns in Form eines Legates unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns bitte. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Spendenkonto:

ERSTE Bank, Kto-Nr.: 410050 26239 BLZ 20111.



# ONKOLOGISCHE REHABILITATION IM SONNBERGHOF BAD SAUERBRUNN

**Der Sonnberghof** - Erholen, Kraft tanken, Ziele setzen.

**In Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien** haben wir ein medizinisches und therapeutisches Angebot entwickelt, das den besonderen Bedürfnissen von Menschen mit einer onkologischen Erkrankung entspricht. Die architektonische Gestaltung und Inneneinrichtung des Hauses trägt dieses ganzheitliche Konzept, das besonderen Wert auf ein **Ambiente der Ruhe und Geborgenheit** legt.

Unser **hochqualifiziertes Team** aus Ärzten, Diplomkrankenschwestern, Psychologen, Psychoonkologen, Physio- und Ergotherapeuten, Masseuren, Diätologen und Sozialarbeitern begleitet Sie für eine bestmögliche Wiedereingliederung ins tägliche Leben. Das erstklassige Therapieangebot, welches auf dem Leistungsprofil der PVA basiert, verbessert die Lebensqualität, bietet Aktivierung aber auch Entspannung und entspricht den besonderen Bedürfnissen der onkologischen Patienten.

**Unsere Einrichtung ist besonders spezialisiert auf die Rehabilitation von Krebserkrankungen:**

- des Darmes und Magens
- der weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane
- der Nieren und Harnorgane
- des Kopf- und Halsbereiches
- der Brust (Mamma)
- der Lunge
- des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes- inkl. Zustand nach Stammzelltransplantation

**Unsere Patienten** erhalten **täglich Einzel- und Gruppentherapien in einem zeitlichen Umfang von 2-3 Stunden**. Durch die enge Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien wurde das Leistungsprofil nach internationalem Vorbild und neuesten wissenschaftlichen Standards weiterentwickelt mit dem Ziel den Menschen wieder Energie und Selbstvertrauen zu schenken – vor, während oder nach Abschluss der Primärtherapie.

**Eine 24 Stunden ärztliche und pflegerische Betreuung** bietet dabei alle medizinische Sicherheit.

**Die Dauer der Rehabilitation** beträgt 3 Wochen. Die Kosten werden direkt zwischen uns und dem jeweiligen Kostenträger abgerechnet.

**Unsere derzeitigen Vertragspartner sind:**

- die Pensionsversicherungsanstalt (PVA),
- die Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau (VAEB),
- die Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien,
- der Krankenfürsorgeanstalt für Beamte des Magistrates Steyr,
- der Krankenfürsorge für die Beamten der Stadt Wels,
- Betriebskrankenkasse Mondl,
- Burgenländische Gebietskrankenkasse (BGKK),
- Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe.

**Weitere Sozialversicherungsträger** tragen die Kosten auf Basis von Einzelbewilligungen, daher empfehlen wir auch bei den nicht genannten Kostenträgern einen Antrag durch Ihr behandelndes onkologisches Zentrum stellen zu lassen.

**Weitere Informationen** zur Antragstellung, zu unseren aktuellen Vertragspartnern, dem bestmöglichen Zeitpunkt für eine Rehabilitation und zu den Therapieinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.dersonnberghof.at/patient-service](http://www.dersonnberghof.at/patient-service), per E-Mail unter [info@dersonnberghof.at](mailto:info@dersonnberghof.at) oder persönlich unter der Rufnummer 02625/300 8501.

Versand erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch:

Amt der Bgld. Landesregierung  
Abt. 6 - Gesundheitsreferat  
A-7000 Eisenstadt

Rücksendungen an:



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
BURGENLAND**

Hartiggasse 4, A-7202 Bad Sauerbrunn

Sollten Ihre Adressdaten nicht korrekt sein,  
bitten wir um Verständigung! DANKE

# JAHRESBERICHT 2011

---